



Aus dem Inhalt

LesArt-Vorverkauf startet



Seite 11

100 Jahre Strom in Schwabach

Seite 10

Dank für Einsatz während der Pandemie



Seite 20

Ausbau der Kinderbetreuungsplätze

Seite 17

Schwabacher Unternehmen zuversichtlich



Seite 15

Besser einkaufen mit der Schwabach-Card *Weitere Maßnahme zur Stärkung der Innenstadt*

In Schwabach einkaufen und dabei Geld sparen: Das geht mit der neuen Schwabach-Card. Wer die neue Bonuskarte in einem der teilnehmenden Geschäfte vorzeigt, kann Bares sparen. Je nach Angebot kann dies ein Prozent-Nachlass oder ein Bonus auf bestimmte Produkte sein. Direkt nach der Ausgabe der Karte kann sie eingesetzt werden. Auf www.schwabachcard.de oder in der Schwabach-Card App (für iOS und Android) kann die Karte registriert werden. Im Falle eines Verlusts kann so das Guthaben problemlos übertragen werden.

Die Schwabach-Card funktioniert auch als Geschenk-Gutschein: Einfach den Wunschbetrag aufladen und verschenken. Die Schwabach-Card erhält man in einem der teilnehmenden Geschäfte (bei Redaktionsschluss): all in one Salon & Fotografie, Ancolé - Sinn für Kreatives, Apotheke an der Radrunde, Bahnhof Apotheke, Beauty One Cosmetics, Christophorus-Apotheke, Das Bio Café, das musikhaus, Die Fundgrube, DOMO Kochen & Schenken, Eiscafé de Rocco, Fiedler Optik, Fight One, filArt, Freiraum Mode & Mehr, fridas katthult, Goldmarie, Hörgeräte Meck, lesezeichen buch & caffè, Lockenfrosch, Mail Boxes Etc., Malotec, Metzgerei Ennich, Optik Kaiser, Optik Meck, Pura Vida, Rathaus Apotheke, RE/MAX, Restaurant Fabiano, Rosmarins Esszimmer, Sanitätshaus



Mit einer witzigen Aktion wurde die Schwabach-Card beworben.

Arlt, St.-Antonius-Apotheke und vom FASS. Auch für Arbeitgeber ist die Schwabach-Card interessant: Diese kann an alle Mitarbeitenden ausgegeben und mit einem steuerfreien Betrag von bis zu 44 Euro pro Monat aufgeladen werden. Interessierte Unternehmen wenden sich an die Innenstadtkümmerer Bruno Fetzer und Stefan Schwenk, Telefon 09122 860-257, E-Mail wirtschaftsfoerderung@schwabach.de. Die Schwabach-Card wurde als Teil des Maßnahmenpakets zur Stärkung der Innenstadt verabschiedet.

Heizpilze vorläufig genehmigt

Eine weitere Maßnahme beschloss der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung. Auf öffentlichen Flächen dürfen Gastronomen nun auch Heizpilze und andere Außenheizgeräte aufstellen – mit einer Sondererlaubnis bis März 2021. So sollen weiterhin die Außenbewirtschaftungsflächen auch während des Winters nutzbar bleiben. Ein Energieberater der Stadtwerke wird die Gastronomie beraten, welche Modelle CO₂- und stromreduzierend eingesetzt werden können. ■

Tipps

22. Regionalmarkt

Am 10. Oktober in der Innenstadt

Es ist wieder Erntezeit in Schwabach und der Region: Deshalb findet am Samstag, 10. Oktober, zum 22. Mal von 9 bis 16 Uhr der Schwabacher Regionalmarkt im Herzen der historischen Altstadt statt. Bauern, Handwerker und Dienstleister der Region präsentieren ihre Produkte. Wieder mit dabei sind verschiedene örtliche Umwelt- und Naturschutzverbände.

Auf dem Martin-Luther-Platz und Königsplatz wird an etwa 60 Ständen eine bunte Palette des regionalen Wirtschaftens geboten. In diesem Jahr sind aufgrund der anhaltenden Corona-Lage die bekannten Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Leider kann daher das beliebte Rahmenprogramm für Kinder und Familien nicht stattfinden und auch die musikalische Umrahmung der Veranstaltung muss ausfallen. Es wird kein Zelt geben und keine Sitzflächen. Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ist auf dem Marktgelände notwendig.

Einkaufen wie auf dem Bauernhof, kulinarische Spezialitäten, traditionelles Handwerk sowie Informationen zu verschiedens-

ten Umweltthemen sind die Schwerpunkte der Veranstaltung, die ganz im Zeichen der regionalen Wirtschaftskreisläufe steht. Auch die Versteigerung von Fund-Fahrrädern findet statt, heuer im Hof der Wirtschaftsschule. Dort können ab etwa 11 Uhr die Fahrräder besichtigt werden, um 11:30 Uhr gehts los. Es kann nur bar gezahlt werden. Der Erlös kommt der Gemeinde Gossas im Senegal zugute.

Der Schwabacher Beitrag zum bundesweiten „Tag der Regionen“ wird von der Stadt Schwabach und vom Landschaftspflegeverband Schwabach veranstaltet. Dabei soll ein wichtiger Umwelt-Aspekt in die Öffentlichkeit getragen werden, der immer deutlicher und wichtiger wird: Klimaschutz durch kurze Wege. ■

Alle Programmhinweise gibt es einem Faltblatt, das an vielen Stellen ausliegt. Download unter www.schwabach.de/regionalmarkt. Der Regionalmarkt wird unterstützt durch die Stadtwerke Schwabach, die GEWOBAU und die Sparkasse Mittelfranken-Süd.

600 Jahre Stadt+Kirche

Ausstellung im Stadtmuseum

Die Stadtkirche St. Johannes und St. Martin ist für die Stadtgeschichte und die Stadtgesellschaft Schwabachs eines der bedeutendsten Bauwerke, vielleicht sogar das wichtigste. Seit 600 Jahren kristallisiert sich an und in ihr das gesellschaftliche Leben sowohl der Kirchen- als auch der Stadtgemeinde. Das Stadtmuseum widmet der Stadtkirche daher die Sonderausstellung „600 Jahre Stadt+Kirche“, die bis 28. Februar 2021 zu sehen ist.

Die Weihe des Hauptaltars und Chorraums fand laut einer noch heute in der Mensa des Hauptaltars befindlichen Urkunde im Jahr 1420 statt. Bis 1495 wurde der bis heute erhaltene Kirchenbau errichtet, ausgeschmückt mit zahlreichen Altären, Grabmälern und Bildwerken. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die enge Verbindung der Schwabacher Bevölkerung zu ihrer Stadtkirche. Verschiedene Themenbereiche veranschaulichen das Engagement der Bürger, angefangen vom Kirchenbau über die Einführung der Reformation in Schwabach bis hin zur letzten großen Kirchensanierung zwischen 2010 und 2015.



Viele weitere Details werden in der Ausstellung beleuchtet, darunter die Rolle des Türmers, das Kolumbarium, die kunstvollen Buntglasfenster oder die neue Kanzel. Heute ist die Kirche nicht nur ein religiöses Zentrum, sondern auch ein öffentlicher Ort der Begegnungen. Unter dem Motto „Meine Stadtkirche“ können Besucherinnen und Besucher ihre persönlichen Erlebnisse mitteilen. ■

Stadtmuseum, Museumsstraße 1, 91126 Schwabach, Besucher- eingang: Dr.-Haas-Straße
Öffnungszeiten: Mittwochs bis sonntags von 10 bis 18 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Schwabacher Tagblatt (S. 6), Manuel Mauer (S. 10, 14), Gabi Gerster (S. 11), Linda Rosa Saal (S.11), Stephan Pick (S. 11), Charlotte

Schreiber (S. 11), privat (S. 18)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Miriam Adel; Mitarbeit: Frank
Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der
Stadt Schwabach; Bezug kosten-
frei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 11.11.2020

Anzeigenschluss: 22.10., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 21.10.2020

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11,
90402 Nürnberg

**Hotline für Probleme bei
der Verteilung**
0911 2162777

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Stephan Kosmann mit Goldener Bürgermedaille geehrt

Für das „Lebenswerk im Ehrenamt“ – 48 Jahre im Stadtrat

Stephan Kosmann hat die Goldene Bürgermedaille der Stadt Schwabach erhalten. Diese ist nach der Ehrenbürgerschaft die zweihöchste Auszeichnung der Stadt Schwabach. Oberbürgermeister Peter Reiß würdigte in seiner Laudatio das „über mehrere Jahrzehnte dauernde, herausragende Lebenswerk im Ehrenamt“. Kosmann war von 1972 bis 2020 Mitglied im Stadtrat und damit als einziger 48 Jahre lang rein im Ehrenamt. Landtagsvizepräsident Karl Freller bezeichnete ihn entsprechend als „Urgestein der Schwabacher Kommunalpolitik“ und gratulierte.



Stephan Kosmann erhielt die Goldene Bürgermedaille und eine Urkunde aus den Händen von Oberbürgermeister Peter Reiß (links). Mit ihm freuen sich seine Frau und Landtagsvizepräsident Karl Freller.

Stephan Kosmann erinnerte in seinen Dankesworten sichtlich gerührt unter anderem an seine Anfangszeit als Geflüchteter in Schwabach und die Zeit bei der Kolpingfamilie. 1946 kam der Fünfjährige mit seiner Familie aus Ungarn am Schwabacher Bahnhof an, lebte zunächst in Wassermungenau und zog 1958 schließlich nach Schwabach.

1972 wurde Stephan Kosmann mit 31 Jahren zum ersten Mal in den Stadtrat gewählt. Bis Ende April war er dort 48 Jahre

lang tätig. Er hat sich in diesen Jahren mit hoher Tatkraft und vorbildlichem persönlichen Einsatz für kommunalpolitische Belange und damit für die kommunale Selbstverwaltung eingesetzt.

Besonderes Engagement brachte Kosmann auch der Völkerverständigung im Hinblick auf das europäische Zusammenwachsen entgegen. 2002 übernahm er die Funktion des Stadtratspflegers für Städtepartnerschaften, die er von 2002 bis 2008 inne hatte. Zusammen

mit den Partnerschaftskomitees und den Verantwortlichen in der Stadtverwaltung gelang es Kosmann, die Begegnung mit den Bürgerinnen und Bürgern der jeweiligen Partnerstädte stetig zu vertiefen. Er repräsentierte Schwabach bei Delegationsreisen und Sportbegegnungen in die Partnerstädte und engagierte sich insbesondere auch, wenn anlässlich von Jubiläumsfeierlichkeiten Gäste nach Schwabach kamen.

Von 1996 bis zum April 2020 war er in verschiedenen Auf-

sichtsräten vertreten bei den Stadtwerken und den Städtischen Werken genauso wie bei den Stadtdiensten.

Der fast 80-jährige setzt sich im Seniorenrat der Stadt auch für die Belange älterer Menschen ein. Im sozialen Bereich war er schon von 2003 bis 2009 ehrenamtlich als Vorsitzender der Familien- und Altenhilfe Schwabach aktiv. Dabei gründete er einen Nachmittagstreffs für an Demenz erkrankte Patientinnen und Patienten im Pflegeheim mit. Ein wichtiges Thema war ihm auch die Schwabacher Tafel.

Ein besonderes Anliegen sind ihm bis heute die Belange der DJK Schwabach, deren 1. Vorstand er lange war. Aktuell organisiert er mit sehr viel Engagement die einmal im Monat stattfindende Seniorengruppe.

Bereits 1993 erhielt er die kommunale Dankurkunde, die der Freistaat Bayern nach zwei Jahrzehnten kommunalpolitischen Einsatzes vergibt. Im Jahr 1995 wurde Stephan Kosmann mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet. ■

Indischer Generalkonsul zu Gast im Goldenen Saal

Hoher Besuch in Schwabach: Der indische Generalkonsul von Bayern und Baden-Württemberg, Mohit Yadav, war mit dem Konsul N. Ramakrishnan zu Besuch in der Goldschlägerstadt. Er besuchte mehrere Städte im süddeutschen Raum, um vor allem die wirtschaftlichen Beziehungen gerade im Bereich kleiner und mittlerer Unternehmen zu stärken.



Generalkonsul Mohit Yadav (Mitte, vorne) mit Elena Graf, OB Peter Reiß, Rechtsreferent Knut Engelbrecht, Kim Westenhöfer (Wirtschaftsförderung) und N. Ramakrishnan (von links) im Goldenen Saal

Beim Empfang im Rathaus trug sich Mohit Yadav ins Goldenen Buch der Stadt ein. Danach berichtete Elena Graf, Geschäftsführerin der Niehoff-Gruppe, über die Aktivitäten der Maschinenfabrik, die seit 1997 in Indien eine Produktionsstätte betreibt. Ebenso wurde über die Forcierung eines Austausches zwischen Schwabacher und indischen Unternehmen gesprochen. ■

Aus dem Stadtrat

Stadtrat und Ausschüsse umbesetzt

Wegen Fraktionswechsel ändern sich Stimmenverhältnisse

Detlef Paul hat die CSU-Stadtratsfraktion verlassen und ist der Stadtratsfraktion Freie Wähler beigetreten. Aufgrund der veränderten Stimmenverhältnisse im Stadtrat ist die Umbesetzung von Ausschüssen und des Sportbeirates erforderlich. Hierbei hat der Stadtrat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien oder Wählergruppen Rechnung zu tragen.

Es ergeben sich neben den personellen Veränderungen im Hauptausschuss, im Planungs- und Bauausschuss, im Bildungs- und Kulturausschuss, im Jugendhilfeausschuss sowie im Sportbeirat Änderungen in der Sitzverteilung. In diesen Ausschüssen erhält die Fraktion Freie Wähler jeweils einen Sitz mehr, die CSU-Fraktion einen Sitz weniger. Der Personal und Organisationsausschuss,

der Ausschuss für Umwelt und Mobilität, der Rechnungsprüfungsausschuss, der Ausschuss für Jugend Soziales und Senioren, der Ferienausschuss und der Wirtschaftsausschuss sind lediglich von einer personellen Umbesetzung betroffen. ■

Die Neubesetzung der Ausschüsse ist auf <http://ratsinfo.schwabach.de/gr0040.php> zu finden.

FOS zum Schuljahresbeginn offiziell eröffnet

Zum Schuljahr 2020 hat Schwabach nun auch eine Fachoberschule (FOS). Oberbürgermeister Peter Reiß, MdL Karl Freller, Bürgermeister Emil Heinlein und Schulleiter Claus Bauer schnitten im Beisein der ersten Schülerinnen und Schüler am ersten Schultag symbolisch ein Band vor der Wirtschaftsschule (Foto) durch, in der die FOS zunächst für drei Jahre untergebracht ist. OB Reiß sieht „Schwabachs Schullandschaft



nun komplett“ und freute sich über die Fachrichtungen „Sozialwesen“ und „Wirtschaft und Verwaltung“. Anschließend überreichte er dem Schulleiter einen symbolischen goldenen

Grundstein. Karl Freller erinnerte in seinem Grußwort an den jahrelangen, auch seinen persönlichen, Kampf um die Fachoberschule: „So ist heute ein Freudentag für Schwabach.“ ■

Tiefbauamt verlegt Leerrohre

Im Zuge des Masterplans für den Breitbandausbau in Schwabach, hat das städtische Tiefbauamt im Rahmen der laufenden Baumaßnahme Leerrohre für Glasfaser in der Neutorstraße verlegt. Das geschieht an Stellen, an denen private Anbieter kein wirtschaftliches Interesse an einem Ausbau haben bzw. ein Ausbaubedarf besteht und soll künftig Standard werden. So kann zu einem späteren Zeitpunkt Glasfaser für die Anliegerinnen und Anlieger verlegt werden. ■

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Mittwoch, 7. Oktober, 16 Uhr Markgrafensaal	Ausschuss für Umwelt und Mobilität
Montag, 20. Oktober, 16 Uhr Markgrafensaal	Planungs- und Bauausschuss
Mittwoch, 21. Oktober, 16 Uhr Markgrafensaal	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Dienstag, 27. Oktober, 16 Uhr Markgrafensaal	Hauptausschuss
Freitag, 30. Oktober, 16 Uhr Markgrafensaal	Stadtrat

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



kurz + knapp

Umbesetzung Jugendhilfeausschuss

Im Jugendhilfeausschuss vertritt satzungsgemäß eine Person die Polizeiinspektion Schwabach als beratendes Mitglied. Das war bislang Gerhard Zenker. Er wird künftig durch Patrick Stiegler ersetzt. Stellvertretendes Mitglied bleibt Ralf Bankhofer.

Neu im Integrationsrat

Sheila Griebhaber ist neues Mitglied im Integrationsrat als Vertreterin des AWO Kreisverband Mittelfranken. Sie ersetzt Rezarta Reimann, die durch den Stadtrat zur Pflegerin für Integrationsangelegenheiten bestellt wurde und daher auf den Sitz im Integrationsrat verzichtet. Bislang nicht benannt war ein Repräsentant der christlichen Religionsgemeinschaften. Die Vertretung übernimmt künftig Arthur Fuchs, Mitglied im Kirchenvorstand der Evangelische-Lutherischen Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin.

Förderbetrag ausgeschöpft

Die in Schwabach Anfang August aufgelegte Lastenradförderung wird gut angenommen: Die bereitgestellten Fördermittel sind vergeben. Zwei Förderanträge wurden einstweilen auf eine Warteliste gesetzt. „Da das Interesse an Lastenrädern in diesem Jahr stark zugenommen hat und erhebliche Lieferengpässe bestehen, müssen die Begünstigten allerdings noch ein wenig Geduld haben, ehe sie ihre neuen Lastenfahräder erhalten und nutzen können“, so Bettina Klose, zuständig für den Radwegebau. ■

Aus dem Stadtrat

Klimagerechter Städtebau in „Forsthof Süd“

Stadt bewirbt sich für Modellprojekt – Förderung durch Freistaat möglich

Vor dem Hintergrund des Klimawandels hat das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr das Modellvorhaben „Klimagerechter Städtebau“ ausgerufen. Das übergeordnete Ziel des Modellvorhabens besteht darin, die Aspekte des Klimaschutzes und der Klimaanpassung frühzeitig in der Stadtplanung zu berücksichtigen. Die Stadt Schwabach bewirbt sich nun um die Teilnahme an diesem Modellprojekt. Im Rahmen des Projekts werden bayerische Kommunen bei der Erarbeitung von Stadtklimakonzepten, Maßnahmenplänen und Umsetzungsstrategien gefördert.



Dieses Gebiet bildet den neuen Stadtteil Forsthof Süd.

Höhe von etwa 100.000 Euro, die – sollte die Stadt Schwabach als Projektkommune ausgewählt werden – der Entwicklung der Stadtplanung mit einer Förderquote von 60 Prozent zugutekommen.

Neuer Stadtteil

Ziel ist es, Maßnahmen zu entwickeln, die am neuen Stadtteil „Forsthof Süd“ zum Einsatz kommen und erprobt werden sollen. Hier könnte ein Stadtteil nördlich der Autobahn A6 mit hoher Wohnqualität durch soziale Mischung, flächensparender Verkehrserschließung, Fahrradfreundlichkeit und Grünraumvernetzung entstehen.

Klimaschutzkonzept seit 2013

Die Stadt Schwabach beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Klimaschutz. So wurde 2013 ein integriertes Klimaschutzkonzept erstellt und

in der Folgezeit nach und nach umgesetzt. Mit dem Modellvorhaben „Klimagerechter Städtebau“ würde ein weiterer wichtiger Schwerpunkt zugefügt. Das Stadtplanungsamt veranschlagt

für die zweistufige Projektbearbeitung – stadträumliche Untersuchung hinsichtlich Stadtklima mit Anpassungsmaßnahmen und direkte Umsetzung an einem neuen Stadtteil – Kosten in

Die vielfältigen Herausforderungen des Gebiets lassen es zu einem guten „Experimentierfeld“ für Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen werden.

GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

WOHNEN nah am Menschen.

AzubiBlog: www.azubi-sc.de

Wir bloggen für euch über unsere Ausbildung
als **Immobilienkaufleute & Kaufleute für Büromanagement**

gewobau_schwabach

Mussbach, Blum & Uhl
Rechtsanwälte

Kanzleigründung 1947

Hans M. Blum *
Dr. Klaus Uhl
Albrecht Schuhmann **
Oliver Blum ***
Christian Veit
Christiane Böhm

* auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
** auch Fachanwalt für Verkehrsrecht
*** auch Fachanwalt für Familienrecht

91126 Schwabach, Bahnhofstraße 34 ☎
Telefon 0 91 22 / 9 33 95-0, Fax 0 91 22 / 8 89 62 88
E-Mail: kanzlei@blum-uhl.de

Folgen Sie uns




@schwabach_erleben

Aktuell

10 + 9: Neue Frauenkommission ist bunter und jünger

Wahl der Vorsitzenden findet am 23. November statt

Im Skatestadion des SC 04 Schwabach fand wegen Corona diesmal die Wahl der Frauenkommission statt. Der Andrang war trotz des ungewöhnlichen Ortes groß, es kamen 112 Frauen zur Wahl. Auch Oberbürgermeister Peter Reiß, Bürgermeisterin Petra Novotny sowie Mitglieder des Stadtrates und weitere Besucher verfolgten die Vorstellung der Kandidatinnen und das Rahmenprogramm der Skaterjungs des SC 04 Schwabach e. V.



Mit Abstand, aber zahlreich: Über 100 wahlberechtigte Frauen fanden sich im Skate-Stadion ein.

17 Kandidatinnen standen zur Wahl, noch am Wahlabend hatten sich zwei gemeldet. Nach der Satzung können nur zehn gewählt werden, die entweder von ihren Gruppierungen und Verbänden für diesen städtischen Beirat vorgeschlagen wurden oder sich als Einzelfrau zur Wahl stellten.

Für die Amtszeit der Frauenkommission von 2020 bis 2026 wurden gewählt: Sandra Niyonteze (Integrationsrat), Andrea

Hopperdietzel (Hilfe für Frauen in Not Roth-Schwabach e. V.), Magdalena Reiß (Stadtjugendring), Heike Sebald (Kneipp-Verein), Andrea Schmidt (Familien- und Altenhilfe e. V.), Karin Köppendörfer (AWO Kreisverband Mittelfranken-Süd e. V.), Dr. Sylvia Sommer (Grüne Frauengruppe KV Schwabach), Tanja Krüsmann (als Einzelfrau), Nadine Siegert (Limbacher Bürgertreff) und Aysegül Pirti (Internationales Frauencafé).

Vom Stadtrat entsendet

Außerdem gehören noch neun Vertreterinnen der Stadtratsfraktionen zur Frauenkommission. Von diesen wurden entsandt: Miriam Adel und Anna Freyberger (CSU), Carolin Linner und Dr. Rezarta Reimann (SPD), Karin Holluba-Rau und Nadine Neumann (GRÜNE), Gisela Rupprecht (Freie Wähler), Dr. Katharina Gaab (FDP) und Nadine Reuter (Die LINKE).

Die Wahl der Vorsitzenden mit ihrer Stellvertreterin sowie die Bekanntgabe der Stellvertreterinnen der gewählten Frauen erfolgen erst in der konstituierenden Sitzung. Diese ist - wie alle Sitzungen der Frauenkommission - öffentlich und findet am Montag, 23. November, um 19:30 Uhr im Markgrafensaal stattfindet. Nur dort können die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden. ■

WIR BRINGEN KONZEPT IN IHRE FINANZEN

Mit über 30 Jahren Erfahrung sind wir Ihr starker Partner für die bankenunabhängige Finanz- und Anlageberatung. Dabei stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Zukunftspläne für uns stets im Fokus. Wir sind an Ihrer Seite. Mit Wissen, Weitblick und KONZEPT.

Ihr Klaus Winkelmann

KONZEPT
ANLAGEBERATUNG

Konzept Anlageberatung
GmbH & Co. KG
Höllgasse 3 · 91126 Schwabach

Telefon 09122 631 88 90
info@konzept-anlageberatung.de
www.konzept-anlageberatung.de



Aus den Stadtwerken

Knapp 30 000 Badegäste in besonderer Parkbad-Saison „Exklusives Schwimmen“ und zufriedene Badegäste

Am Ende waren es 29 767 Badegäste, die in der Saison 2020 das Parkbad besucht haben. In normalen Jahren sind es rund 100 000 Besucher mehr – trotzdem blickt die Stadtbäder Schwabach GmbH insgesamt zufrieden auf die vergangenen Monate zurück. Besucherstärkster Tag war der 28. Juli mit 787 Badegästen.

„Im Frühjahr zur Corona-Hochphase war noch alles unklar. Ob wir öffnen können, wann wir öffnen werden und schließlich auch, wie die Badegäste sich an die Regelungen halten und mit den Einschränkungen zurechtkommen. Wir waren vorsichtig und haben nur Schritt für Schritt die Kapazitäten erhöht. Mit dieser Strategie sind wir sehr gut gefahren“, fasst Winfried Klinger, Geschäftsführer der Stadtwerke und Stadtbäder Schwabach zusammen. So durften zu Beginn



Das Fröhschicht-Team am letzten Parkbad-Tag 2020 (von links): Thomas Egerer, Antje Schwemmer, Marco Stöhr, Michael Gaisa und Marion Fet

in Zwei-Stunden-Schichten jeweils 65 Personen ins Wasser, im Juli wurde auf 200 erhöht.

„Schade, dass es diese Einschränkungen gab, aber für die-

jenigen im Wasser war es aufgrund der Personenbegrenzung sogar angenehmer. Das war exklusives Schwimmen, mit viel mehr Platz als sonst“, berichtet Bäderleiter Michael Gaisa.

„Unsere Badegäste waren glücklich und dankbar, dass sie heuer Schwimmen und Baden konnten. In den letzten schönen Sommertagen haben viele auch die Saison-Verlängerung noch einmal ausgenutzt“, erzählt Antje Schwemmer, stellvertretende Bäderleiterin. Die Stadtbäder Schwabach bedanken sich bei allen Badegästen für die disziplinierte Einhaltung der Regeln sowie bei der Wasserwacht Ortsgruppe Schwabach für die Unterstützung bei der Beckenaufsicht an den Wochenenden.

Ein Wermutstropfen bleibt dennoch: die Saison 2020 hat durch den erhöhten Aufwand, den Sicherheitsdienst, niedrigere Eintrittspreise und die Personenbeschränkung ein dickes Minus verursacht. „Es war für die Lebensqualität der Schwabacher dennoch wichtig, das Parkbad zu öffnen“, so Klinger. ■

Naturschutzprojekt der Stadtwerke: Es blüht am Tiefbrunnen

Mit einem Pilotprojekt wollen die Stadtwerke an zwei Tiefbrunnen im Schwabachtal die Wiesen blühen lassen.

In einer eingezäunten Fläche um die Tiefbrunnen, dem sogenannten Fassungsbereich, ist laut Andreas Barthel vom Landschaftspflegeverband eine besonders artenreiche und somit besonders schützenswerte Wiesenfläche vorhanden. Aus Gründen der Hygiene und der Trinkwasser-Sicherheit muss dieser Fassungsbereich für die Stadtwerke gut einsehbar sein, um zum Beispiel Beschädigungen am Zaun, Abfälle oder verendete Tiere unmittelbar zu erkennen. Mit hohem Gras ist das nicht möglich – eine regel-



Freuen sich über länger blühende Wiesen (von links): Vorsitzende des Bund Naturschutz Schwabach, Almut Churavy, Andreas Barthel vom LPV, Jörn Thimm, Markus Biegler, Thomas Hiller (alle drei Stadtwerke) und Karin Holluba-Rau, Ehrenvorsitzende der BN-Kreisgruppe.

mäßige Mahd ist somit einerseits Pflicht, andererseits eher problematisch für die Artenvielfalt. Die Stadtwerke haben nun reagiert und starten ein Pilotprojekt für den Artenschutz an

den beiden Tiefbrunnen. „Wir müssen die Flächen regelmäßig beobachten, auch ob Einbrüche zu erkennen sind, die auf Beschädigungen am Bauwerk unter der Erde schließen lassen.

Wir wollen mit diesem Pilotprojekt aber einen Kompromiss zwischen Trinkwasser-Hygiene und Naturschutz schaffen“, erklärt Jörn Thimm von den Stadtwerken. Ziel des Projekts ist es, die Blühwiesen so lange wie möglich stehen zu lassen. Damit die Trinkwasser-Hygiene weiterhin gewährleistet werden kann, wurde ein Überwachungsbereich am Zaun entlang und um das Brunnengebäude herum festgelegt, der kurz gehalten werden muss und daher vier Mal im Jahr gemäht wird.

Die restliche Wiesenfläche, immerhin noch über zwei Drittel der Fläche, bleibt als Blühwiese bestehen und wird lediglich zwei Mal im Jahr gemäht. ■

Mit SCHWUNG

China Business Upgrade im SCHWUNG

Gründerin Xia Xu-Fees berät im Chinageschäft – „Fit for China“

Im Jahr 2001 kam sie aus einer kleinen chinesischen Hafenstadt zum BWL-Studium nach Deutschland und war im Anschluss tätig für deutsche wie chinesische Unternehmen. Vor rund zweieinhalb Jahren hat sich Xia Xu-Fees unter dem Namen China Business Upgrade im Unternehmensgründerzentrum selbstständig gemacht.

Die 47-jährige ist über das Internet auf das SCHWUNG gestoßen. „Beim ersten Termin hat es mir bereits gut gefallen, auch das menschliche Umfeld, das SCHWUNG-Team ist sehr freundlich und hilfsbereit“, so Xu-Fees. Weitere Vorteile: flexible und jederzeit erweiterbare Büroräume, die vorhandene Infrastruktur und Serviceleistungen für Post, Telefondienste und mehr. „Das SCHWUNG kann ich allen Gründern nur empfehlen“, sagt die Unternehmerin, zu deren Kunden einige regionale Mittelständler und zum



„SCHWUNG“ in chinesischen Schriftzeichen – Michael Geißendörfer und Xia Xu-Fees beim Gespräch in deren Gründerbüro in der O'Brien-Straße.

Beispiel auch die Nürnberg-Messe gehören. Xia Xu-Fees' berufliche Stationen brachten sie immer wieder nach China. Für deutsche Unternehmen war sie für den Asien-Markt zuständig und umgekehrt. In der eigenen Firma bietet sie Management-Beratung nach betriebswirtschaftlichen Aspekten. Deutsche Unternehmen, die nach Asien wollen, sind bei ihr an der richtigen Adresse: Sie spricht fließend Deutsch, Englisch und Chinesisch und kennt beide Sei-

ten - die unterschiedlichen Kulturen, die Prozesse und auch die geschäftliche Sprache. China ist eine Gesellschaft der Hierarchie mit sehr unterschiedlicher Kultur, was sich stark auf die Arbeitsweise, die Art der Unternehmensorganisation und der Managementsysteme auswirkt. Mit ihrem Unternehmen hilft Xia Xu-Fees bei der Suche nach Geschäftspartnern, unterstützt die Anlaufphase im Ausland und gibt Kunden, die schon lange in Asien Fuß gefasst haben, praxi-

sorientierte Empfehlungen. Daneben hält sie Gast-Vorlesungen an der TH Nürnberg und bietet Coachings für Unternehmen an, die häufig mit chinesischen Geschäftspartnern zu tun haben. Als Folge der Corona-Krise ergeben sich zudem neuartige Herausforderungen durch die erforderlichen Neugestaltungen der internationalen Lieferketten.

„Drei bis fünf Jahre braucht man, um Fuß zu fassen“, schätzt Xu-Fees. Dass die Hälfte schon erfolgreich geschafft ist, freut auch SCHWUNG-Geschäftsführer Michael Geißendörfer: „Es ist eine Besonderheit, dass eine solche Geschäftsidee im SCHWUNG reift. Gerade in der Corona-Zeit wollen und werden wir Gründer unterstützen, wo wir können!“

Infos, auch zu freien Büroflächen: Telefon 09122 830-0 und www.schwung.de.

Adam Kraft Apotheke
PREISAKTIV

statt bisher 92,58 €

49,80 €*

Sie sparen 46 %

**GINGIUM 120 MG****
120 Filmtabletten

statt bisher 63,35 €

47,80 €*

Sie sparen 25 %

**ORTHOMOL IMMUN**
30 Trinkfläschchen je 5,7 g

27,95 Euro/100 g

statt bisher 14,77 €

9,48 €*

Sie sparen 36 %

**ASPIRIN
COMPLEX GRANULAT**/*****
20 Beutel je 2g

23,70 Euro/100 g

statt bisher 11,88 €

6,48 €*

Sie sparen 45 %

**DICLO-RATIOPHARM
SCHMERZGEL****
100 g

6,48 Euro/100 g

JETZT
BIS ZU
46%
GESPART!**4,98 €*****Unser Angebot!
MERIDOL ZAHNPASTA
DOPPELPACK**
2 x 75 ml

3,32 Euro/100 ml

COUPON

Gültig vom
07.10. bis 10.11.2020Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von**15%**auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht
für Arzneimittel, die der Arzneimittel-
preisverordnung unterliegen. Gilt nicht
für Bücher und bereits reduzierte Artikel.Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.**Adam Kraft Apotheke**
Aktiv für Ihre GesundheitWittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel.: 091 22/630 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Nachwuchskräfte in der Verwaltung gefragt

Stadtverwaltung sucht für Verwaltung, Bauhof und Gärtnerei – Ab 2021

Unter besonderen Bedingungen haben im September und Oktober neue Nachwuchskräfte bei der Stadt ihre Ausbildung begonnen. Elf Frauen und Männer wurden Anfang September von den Vertreterinnen des Personalamtes und Oberbürgermeister Peter Reiß im Markgrafensaal begrüßt. Nur so konnten die nötigen Abstände zueinander eingehalten werden. Vier von ihnen beginnen eine Ausbildung zum oder zur Verwaltungsfachangestellten, vier sind Beamtenanwärter als Verwaltungswirtin oder -wirt. Außerdem starten drei eine Ausbildung im gewerblichen Bereich, als Gärtnerin für Zier-



Mit viel Abstand mussten sich Nachwuchskräfte, OB und Mitarbeiterinnen des Personalamtes diesmal zum Gruppenfoto aufstellen.

pflanzenbau, als Gärtner für Garten- und Landschaftsbau sowie als Straßenwärter. Am 1. Oktober haben vier weitere ihr

Duales Studium zum bzw. zur Verwaltungswirt(in) begonnen. OB Reiß machte den neuen Kolleginnen und Kollegen

deutlich, welche wichtige Aufgaben die Öffentliche Hand wahrnimmt. „Sie helfen den Bürgerinnen und Bürgern“, betonte er. „Und es gibt sehr vielfältige Aufgaben bei uns.“ Und auch in Zukunft gilt es, ausscheidende Kolleginnen und Kollegen zu ersetzen. Aktuell sind deshalb Ausbildungsplätze für das kommende Jahr ausgeschrieben, für die Berufe Verwaltungsfachangestellte(r), Zierpflanzengärtner(in) und Straßenwärter(in).

Bewerbungsfrist ist der 16. Oktober, die Ausschreibungen finden sich unter: www.schwabach.de/stellenangebote

Ryschka
Dach + Blech

Wenns besser werden soll...

**METALLDACH
ERKERVERBLECHUNG
KAMINVERBLECHUNG
DACHRINNEN**

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

Mehrwertsteuer-Senkung noch bis Weihnachten ausnutzen!

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Ihr Fachgeschäft mit dem freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstraße 28, Tel: (09122) 875250
Fax: (09122) 875251 - info@haboga-de · www.haboga.de

JOKA
FACHBERATER

Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

Jetzt 4 Wochen gratis testen und Preisvorteil sichern!*

JOHANNITER

*Gültig vom 28.09.2020 bis 08.11.2020.

Aus den Stadtwerken

Jubiläum: Seit 100 Jahren steht Schwabach unter Strom

In den Jahren 1919/1920 wurde das elektrische Ortsleitungsnetz errichtet

Die Stadtwerke Schwabach feiern heuer 100 Jahre Strom in Schwabach. Ein genaues Datum ist nach dieser Zeit schwer zu finden, die Anfänge des städtischen Elektrizitätswerks sind jedoch auf Mai 1920 datiert. Bis alle weiteren Etappen und Arbeiten am Netz abgeschlossen waren, ist freilich noch etwas Zeit vergangen. Die Zuschaltung der Stromversorgung fällt laut Stadtwerke-Archiv auf den 20. August 1920.

Noch zu Kriegszeiten hatte die Stadtverwaltung beschlossen, dass es Zeit für ein eigenes E-Werk sei. Denn schon lange wollten die Schwabacher Strom und das „neue Licht“, wie die modernen Glühbirnen im Volksmund genannt wurden. Die sind bequemer zu bedienen und vor allem ungefährlich, denn mit den alten Gaslampen hat es immer wieder schwere Unglücke gegeben. Als der Strom schließlich nach Schwabach kam, war er nicht mehr aufzuhalten. Sämtliche Wirtschaftsbetriebe haben einen Stromanschluss beantragt.

1925 hatte Schwabachs E-Werk bereits 1560 Verbraucher mit über einer Million Kilowattstunden. Größter Einzelabnehmer waren die Victoria-Bron-



Die Stadtwerke sitzen heute in der Ansbacher Straße und beschäftigen sich mit vielen Zukunftsthemen wie Ökostrom und E-Mobilität.

zefarbenwerke, gefolgt von den zahlreichen Nadel- und Schraubenfabriken sowie Goldschlägereien. Auf Platz fünf standen die Schwabacher Privathaushalte, die 44 000 Kilowattstunden verbrauchten.

Anlässlich dieses Jubiläums laden die Stadtwerke zu einer Zeitreise der besonderen Art ein: Wie ging das früher mit dem Strom? Wie arbeiten die Stadtwerke heute? Und was kommt in der Zukunft auf uns zu? Viele Einblicke, Bilder und Videos

gibt es dazu auf der Jubiläums-Website www.100jahre-strom-schwabach.de sowie laufend bis zum Ende des Jahres auf den Stadtwerke-Kanälen bei Facebook und Instagram. Und auf Youtube geht Studentin Franka in einer Videoserie gemeinsam mit Mitarbeitern der Stadtwerke zum Beispiel der Frage nach: Wie kommt der Strom in die Steckdose?

Wegen der Corona-Pandemie haben die Stadtwerke alle „Offline-Feierlichkeiten“ abgesagt.

„Über unsere Website und die Social-Media-Kanäle bringen wir die Spannung aber buchstäblich zu Ihnen nach Hause“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger.

Als regionaler Stromversorger beschäftigen sich die Stadtwerke schon heute mit der Faszination Strom von Morgen und entwickeln zukunftsweisende Versorgungskonzepte für die Region – erneuerbar, ökologisch, nachhaltig und regenerativ. ■

Mittelspannungsnetz in Limbach wird umgestellt

Im Stadtteil Limbach wird ab 10. Oktober die Spannungsumstellung von 10 auf 20 kV erfolgen. Die Stadtwerke Schwabach weisen darauf hin, dass es in diesem Zuge zu kurzzeitigen Versorgungsausfällen in Limbach kommen könnte. Bis 23. Oktober werden die Arbeiten am Mittelspannungsnetz andauern. Diese sind notwendig,

um die elektrische Versorgungssicherheit für die Zukunft zu erhöhen und den Leistungsbedarf der Kunden besser decken zu können.

„Wir werden nacheinander alle relevanten Trafostationen umstellen, die dabei für mehrere Stunden abgeschaltet werden müssen“, erklärt Thomas Ertl,

Leiter der Stadtwerke-Abteilung Betrieb und Instandhaltung Strom.

Mobile Notstromaggregate

Die jeweiligen Hausanschlüsse werden während der Umstellungsphase in der Regel unterbrechungsfrei mit mobilen Notstromaggregaten weiter versorgt. Dabei ist je-

doch nicht ausgeschlossen, dass die Stromversorgung durch unvorhersehbare Ereignisse unterbrochen sein kann. „Wir bitten um Verständnis für diese wichtigen Bauarbeiten am Netz und die eventuellen Einschränkungen für die Bürger“, so Ertl. ■

www.stadtwerke-schwabach.de

LesArt präsentiert wieder Bestseller-Literatur

Vom 7. bis 15. November: Fast alle Lesungen im Markgrafensaal

Alle Lesungen des Literaturfestivals LesArt – mit Ausnahme der kulinarischen und der Schullösungen – finden dieses Jahr im Markgrafensaal statt. So können sämtliche Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden. Der Kartenvorverkauf hat am 5. Oktober begonnen.

Zur Eröffnung der 24. LesArt liest Starkolumnist **Harald Martenstein** Texte aus mehreren Jahren journalistischer Arbeit. Der preisgekrönte Chansonier **Georg Clementi** hat einige dieser Kolumnen musikalisch bearbeitet und trägt diese gemeinsam mit zwei Musikern vor.

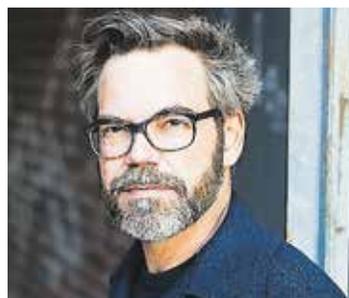
Im Rahmen der Sonntags-Matinée liest **Christoph Poschenrieder** aus „Der unsichtbare Roman“, für den er 2019 den „Stern des Jahres“ der Münchner Abendzeitung erhalten hat.

Die Bestseller-Autorin **Carmen Korn** stellt ihren im September erschienenen Roman „Und die Welt war jung“ vor. Nachdenklich, aber geprägt von unerschöpflichem Optimismus, präsentiert **Hubertus Meyer-Burckhardt** sein Buch „Diese ganze Scheiße mit der Zeit“ – eine Bestandsaufnahme seines bisherigen Lebens. Für einen ausgesprochen fröhlichen Abend dürfte **Susanne Fröhlich**, eine der bekanntesten Autorinnen Deutschlands, mit ihrem zuletzt erschienenen Roman „Ausgemustert“ über eine frisch verlassene End-Vierzigerin sorgen.

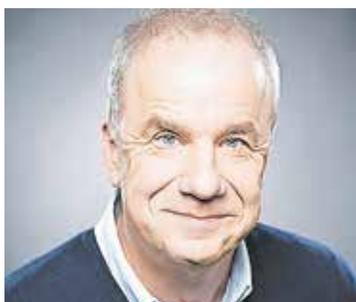
Der erfolgreiche Schweizer Schriftsteller **Thomas Meyer** liest aus seiner Bestseller-Fortsetzung „Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der



Carmen Korn



David Wagner



Hubertus Meyer-Burckhardt



Susanne Fröhlich

Spionin“, **David Wagner** aus seinem berührenden Roman „Der vergessliche Riese“, für den er im letzten Jahr mit dem Bayerischen Buchpreis ausgezeichnet wurde.

Krimischriftsteller **Jan Costin Wagner** gibt neben psychologisch eindrucksvollen Texten aus „Sommer bei Nacht“ auch selbstkomponierte Werke am Flügel zum Besten, während **Tommy Goertz** mit seinem Kriminalroman „Meier“ im Rahmen einer kulinarischen Lesung den Abschluss der LesArt 2020 bildet.

Spannend gestaltet sich auch das Programm für Kinder und Jugendliche, das coronabedingt dieses Jahr fast ausschließlich aus Schullösungen bestehen wird: **Thomas Thiemeyer** liest aus seinem actiongeladenen Abenteuerroman „World Runner. Die Gejagten“. Der beliebte Autor **Rüdiger Bertram** schöpft nicht nur aus seinem großen

Diese ganze Scheiße mit der Zeit. Meine Entdeckung des Jetzt

Mittwoch, 11.11.2020, 19:30 Uhr
Susanne Fröhlich
Ausgemustert

Donnerstag, 12.11.2020, 14:15 Uhr
Kinderlesung ab 5 Jahren – Ute Krause
Papanini – Pinguin per Post

Donnerstag, 12.11.2020, 19:30 Uhr
Thomas Meyer
Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin

Freitag, 13.11.2020, 19:30 Uhr
David Wagner
Der vergessliche Riese

Samstag, 14.11.2020, 19:30 Uhr
Jan Costin Wagner
Sommer bei Nacht

Sonntag, 15.11.2020, 18 Uhr
Kulinarische Lesung – Tommy Goertz
Meier. Kriminalroman
Gasthof „Goldener Stern“,
Königsplatz 12

Veranstaltungsort: (wenn nicht anders angegeben) Markgrafensaal, Ludwigstraße 16

Samstag, 7.11.2020, 19:30 Uhr
Harald Martenstein & Georg Clementi
Martenstein liest – Clementi singt ZEITkolumnen und Zeitlieder

Sonntag, 8.11.2020, 11 Uhr
Christoph Poschenrieder
Der unsichtbare Roman

Montag, 9.11.2020, 19:30 Uhr
Carmen Korn
Und die Welt war jung

Dienstag, 10.11.2020, 19:30 Uhr
Hubertus Meyer-Burckhardt

Karten bitte möglichst online erwerben unter www.reservix.de und www.nn-ticketcorner.de. Ansonsten im Bürgerbüro im Rathaus (Telefon 09122 860-0) oder im Ticketshop des Schwabacher Tagblatts (09122 9380-0) und an allen Ticket-VVK-Stellen der Heimatzeitungen. Kinderlesung: Kostenlose Einlasskarten sind in der Stadtbibliothek erhältlich.

Information: www.schwabach.de/lesart; Telefon: 09122 860-305 (Kulturamt)

Veranstungskalender

10. Oktober – 1. November 2020

Oktober

10. Sa 17 Uhr	Gospelkonzert 20 Jahre Schwabacher Gospelchor	Spitalkirche Am Spitalberg <i>Schwabacher Kantorei</i>
13. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Sabine Reimann SAN	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
15. Do 19 Uhr	beach cleaner – plastikfrei leben lokal und global die Gründerin berichtet	Alte Synagoge Synagogengasse 6 <i>Volkshochschule</i>
16. Fr 20 Uhr	Nacht der Lichter mit Musik aus Taizé	Evang.-Luth. Stadtkirche <i>Schwabacher Kantorei</i>
17. Sa 19 Uhr	Schwabacher Herbstkonzert Natürlich Beethoven!	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>
18. So 11 Uhr	Die Goldschlägerei Dokumentarfilm von Markus Dörnberger	Luna-Theater <i>Neutorstraße 1</i>
18. So 20 Uhr	Viva Voce Glücksbringer – das neue Programm	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken</i>
23. Fr 19 Uhr	Krieg im dritten Stock Pavel Kohout	AKG – Blaues Theater Bismarckstraße 6 <i>Das Andere Theater</i>
24. Sa 20 Uhr	Wolfgang Krebs „Geh zu, bleib da!“	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken</i>
25. So 11 Uhr	Die Goldschlägerei Dokumentarfilm von Markus Dörnberger	Luna-Theater <i>Neutorstraße 1</i>
31. Sa 19 Uhr	Kantatengottesdienst zum Reformationstag Johann Sebastian Bach	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>

November

1. So 18 Uhr	Engelisingen vom Turm der Stadtkirche	Evang.-Luth. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 1 <i>Schwabacher Kantorei</i>
24. LesArt		
7. Sa 19:30 Uhr	Martenstein liest & Clementi singt ZEITKolumnen u. Zeitlieder	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
8. So 19:30 Uhr	Christoph Poschenrieder „Der unsichtbare Roman“	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
9. Mo 19:30 Uhr	Carmen Korn „Und die Welt war jung“	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
10. Di 19:30 Uhr	Hubertus Meyer-Burckhardt „Diese ganze Scheiße mit der Zeit“	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
11. Mi 19:30 Uhr	Susanne Fröhlich „Ausgemustert“	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
12. Do 19:30 Uhr	„Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin“	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
13. Fr 19:30 Uhr	David Wagner „Der vergessliche Riese“	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
14. Sa 19:30 Uhr	Jan Costin Wagner „Sommer bei Nacht“	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>
15. So 18:00 Uhr	Tommie Goerz – Kulinarische Lesung „Meier“	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kulturamt</i>

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalendersuche



**Unsere
Kanzlei
betreut Sie
kompetent
in allen Ihren
Steuer- und
Wirtschafts-
fragen.**

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.



GEPPERT
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach
Tel. + 49 911 964 72 - 0
Fax + 49 911 964 72 30
Mail: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

bis 25.10.	Bernhard Maria Fuchs (1959 – 2014) – zu Wort	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
bis 30.12.	Roswitha Müller – Eine Geschichte von Reisen		Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
bis 28.02.	600 Jahre Stadt+Kirche Schwabach	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
31.10. bis 06.12.	KIRRUNG	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund
Dauer- aus- stellung	Henselt-Studio Das 20. Jahrhundert Eine Zeitreise mit Fleischmann Weltreise rund ums Ei	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Führungen

10.10.	Kellerlabyrinth am Pinzenberg	Sa 16 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860-241
17.10. +31.10.	Kulinarischer Rundgang	Sa 11 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 0151 70050405
17.10.	Das Brauwesen in Schwabach	Sa 15 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860-241
23.10.	Tatort 1.0 – Mit dem Kommissar auf Spurensuche	Fr 17 Uhr	Schillerplatz (am Brunnen) Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860-241
24.10.	Geschichte der Hugenotten und ein Blick in Schwabachs Unterwelt – Die Felsenkeller	Sa 15 Uhr	Franzosenkirche, Boxlohe Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860-241
24.10.	Tatort 2.0 – Das Verbrechen schläft nie	Sa 16 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860-241
25.10.	Reisen mit Goethe	So 14 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860-241
08.11.	Rundgang zum November-Program	So 14 Uhr	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	verbindliche Anmeldung unter: 09122 860-241

Aktionen

10.10.	22. Schwabacher Regionalmarkt Großer Bauern- und Handwerkermarkt mit Infoständen örtlicher Umwelt- und Naturschutz- verbände	Sa 9 Uhr bis 16 Uhr	Martin-Luther-Platz und Königsplatz Umweltschutzamt
05.11.	Ferienangebot „Oma-Opa-Enkel-Tag“ Selbstverständlich sind auch Eltern, Onkels, Tanten, Paten etc. mit ihren Kindern willkommen.	Do 14 Uhr	Stadtmuseum, Museumsstraße 1
14.11.	Schnupperkurs „Vergolden“ Vergoldungskurs für Erwachsene	Sa 10:30 Uhr	Stadtmuseum, Museumsstraße 1

GEWOBAU Schwabach

Neue Azubis bei der GEWOBAU Schwabach

Drei junge Menschen begannen Ausbildung beim Wohnungsbaununternehmen

Jedes Jahr bildet die GEWOBAU der Stadt Schwabach GmbH junge Menschen zu Immobilienkaufleuten und Kaufleuten für Büromanagement aus. Zum 1. September starteten Pamina Löwl, Johanna Burk und Thomas Mödl neu ins Berufsleben.

Die GEWOBAU hat ihr Team um drei Auszubildende aufgestockt und bildet nun insgesamt sieben Nachwuchskräfte aus. Pamina Löwl aus Schwabach und Johanna Burk aus Gustenfelden lernen den Ausbildungs-



Thomas Mödl, Pamina Löwl, Melina Hagen, Jana Alex, Anna-Luisa Müller, Johanna Burk und Leon Bagaric (von links) bilden das Azubi-Team der GEWOBAU.

beruf zur Immobilienkauffrau, während Thomas Mödl aus Hilpoltstein die Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement beim Schwabacher Wohnungsbaununternehmen beginnt. Die beiden Ausbilder, André Hinkl und Sebastian Weckerlein, freuen sich gemeinsam mit Geschäftsführer Harald Bergmann auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und sind überzeugt, dass die drei jungen Menschen sehr gut in das Team der GEWOBAU passen. Bewerbungen für 2021 werden ab sofort entgegengenommen. ■



Hermann **Millizer** GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

- Bild-Kalender
- Briefbogen
- Broschüren
- Einladungs-/Dankkarten
- Etiketten/Aufkleber
- Festschriften
- Flyer/Folder
- hochwertige Farbplotts
- Kataloge/Preislisten
- Kuverts
- Mitteilungsblätter
- Plakate (auch Einzelexemplare)
- Sterbebilder/ Trauerbriefe
- Vereinshefte
- Visitenkarten/ Geschäftskarten
- und vieles mehr ...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de



OPTIK KAISER

GUT SEHEN – GUT BERATEN



Martin Kaiser
staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Königstraße 20 · 91126 Schwabach
Tel. 091 22 / 26 35
info@optik-kaiser.eu
www.optik-kaiser.eu

Wir nehmen uns Zeit für Sie!



Akademie >
für private Weiterbildung

Lebenslang
lernen sichert
den Erfolg!

Schwabach Königsplatz 25

Sprachen lernen in angenehmer Atmosphäre:

Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Arabisch,
Japanisch, Chinesisch, Albanisch, Türkisch, Griechisch,
Deutsch (auch als Fremdsprache) u.a.

Kleine Gruppen oder Einzeltraining – Sie bestimmen das Lerntempo!

Firmenschulungen – In-House/Online/in der Akademie

www.akademie-schwabach.de - Tel. 091 22 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Aus der Wirtschaft

RIBE-Geschäftsführung sieht „langsame Stabilisierung“

Austausch mit der Stadtspitze – Erfolgreicheres 2. Halbjahr 2020 erwartet

In einer besonderen Zeit freuten sich beiden Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Richard Bergner Holding GmbH & Co. KG (RIBE), Frank Bergner und Thomas Dann, über einen Unternehmensbesuch der Stadtspitze. Oberbürgermeister Peter Reiß kam zusammen mit Bürgermeisterin Petra Novotny, dem Wirtschaftsreferenten Sascha Spahic und Stadtbaurat Richard Kerckhoff sowie Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger zu einem Austausch in das Unternehmen.



von links: Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger, Wirtschaftsreferent Sascha Spahic, Kim Westenhöfer (Wirtschaftsförderung Stadt Schwabach), OB Peter Reiß, Bürgermeisterin Petra Novotny und RIBE-Geschäftsführer Thomas Dann

RIBE ist einer der weltweit führenden Entwickler und Hersteller von mechanischen Verbindungselementen, Technischen Federn und Elektroarmaturen und wurde 1911 als Familienunternehmen in Schwabach gegründet. Das Unternehmen wird von den beiden Geschäfts-

führern in der 3. bzw. 4. Generation geleitet und hat weit über 300 eingetragene Patente. Seit vielen Jahren international tätig, beschäftigt es rund 1400 Mitarbeiter in Deutschland und in den Tochterunternehmen in der Slowakei, den USA, China und Malaysia.

Der Umsatz der RIBE-Gruppe konnte in den letzten Jahren stetig gesteigert werden. Dieser Erfolg ist unter anderem, so Thomas Dann, „auf eine kontinuierliche Prozessoptimierung sowie innovative Produkte und eine konsequente Produktportfolio-Weiterentwicklung

zurückzuführen.“ 2019 lag der Umsatz der RIBE-Gruppe bei 203 Mio. und somit bereits leicht unter dem Rekordjahr 2018.

Optimistisch in die Zukunft

„2020 werden wir unsere Umsatzziele und profitables Wachstum nicht erreichen können.“ Frank Bergner rechnet vielmehr mit einem Umsatzrückgang von zwölf bis 14 Prozent zum Vorjahreswert. Dies, so Bergner, sei im Branchenvergleich noch ein moderater Wert. Die Corona-Pandemie hat manche Unternehmensbereiche schwer getroffen, so dass dort auch Kurzarbeit angemeldet werden musste. Die beiden Geschäftsführer sehen allerdings erfreut, dass sich der Weltmarkt in vielen Bereichen wieder langsam stabilisiert und mit einem erfolgreicherem 2. Halbjahr gerechnet werden kann. ■

Hotel Holiday Inn Express investiert und ist zuversichtlich

Julia Rübsamen, Geschäftsführerin des Holiday Inn Express an der Rother Straße, freute sich sichtlich über den Besuch der Stadtspitze in schwierigen Zeiten. Denn die Hotel-Branche ist besonders hart von der Corona-Pandemie betroffen.

Das Holiday Inn Express war während der gesamten Zeit der Corona-Beschränkungen geöffnet. Zwar werden mittlerweile neben den beruflich Reisenden auch wieder Privatreisende beherbergt, aber „es kommen sehr viel weniger Gäste als vor der Pandemie,“ so Rübsamen. Die Reiselust ist gebremst, Messen laufen erst wieder an und auch die Flugverbindungen sind immer noch stark ausgedünnt. Tagungen werden nach wie vor



Beim Unternehmensbesuch (von links): Rechtsreferent Knut Engelbrecht, Bürgermeister Emil Heinlein, Julia Rübsamen, Petra Schwarz (Tourismusbüro), Oberbürgermeister Peter Reiß, Bürgermeisterin Petra Novotny, Stefan Schwenk (Wirtschaftsförderung), Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger und Wirtschaftsreferent Sascha Spahic.

nicht im gleichen Ausmaß gebucht wie vor der Pandemie.

Oberbürgermeister Peter Reiß und Stadtkämmerer Sascha Spahic zeigten sich deshalb beeindruckt davon, dass Rübsamen während der Krise in das Hotel, das ihr gehört, investiert hat: Die neue Fassade glitzert und funkelt im wahrsten Sinne des Wortes. Das HolidayInn Express öffnete 2009 seine Tore als erster Neubau an der Wendelsteiner Straße. Damals war es noch fast ländlich gelegen, heute liegt es urban zwischen der Raiffeisenbank und dem Feser-Gebäude.

Julia Rübsamen ist zuversichtlich, dass ihr Geschäft wieder aufblühen wird, die Vertretenden der Stadt wünschten ihr dafür viel Erfolg. ■

Junge Seite

Erstlesebücher und Biobrotboxen für Erstklässler

Aktionen, die Leselust und Interesse an gesunder Ernährung fördern wollen

Pünktlich zum Schulstart erhielt jedes Erstklass-Kind in Schwabach ein Erstlesebuch samt Lesezeichen mit einem Gruß des Oberbürgermeisters geschenkt. Diese Aktion wird seit Jahren von der Stadt organisiert und von der Sparkasse Mittelfranken-Süd finanziert. Heuer wurden insgesamt knapp 400 Bücher verteilt. Auch die bekannte Biobrot-Aktion wird wieder durchgeführt, aber erst ab dem 19. Oktober – und die Boxen werden diesmal keine frischen Lebensmittel enthalten. Ziel dieser Aktion ist es, das Interesse für gesunde Ernährung mit Bio-Lebensmitteln bei Kindern und Eltern zu wecken. Rezepte liegen ebenfalls bei. ■



von links: Frank Schöttler (Filioldirektor Sparkasse Mittelfranken-Süd), Bürgermeisterin Petra Novotny, Schulleiterin Silke Blomeyer und Klassenleiterin Annemarie Wenisch brachten Erstlese-Bücher in die Luitpoldschule.

Vorerst keine Kinder-Lesungen

Die beiden offenen Kinderveranstaltungen Hardy Hamster (für Kinder ab 3) und Club 5 (für Kinder ab 5), die die Stadtbibliothek eigentlich ab September wieder anlaufen lassen wollte, werden bis auf Weiteres, in jedem Fall bis Ende 2020, nicht stattfinden können. Die notwendigen Hygienemaß-



nahmen sind in diesem Rahmen nicht einzuhalten. ■

Mit Abstand Spaß haben? – Geht!

Natürlich geht die Corona-Situation auch an den Jugendtreffs in Schwabach nicht spurlos vorbei. Die Einrichtungen arbeiten alle nach einem Hygienekonzept, das jeweils an die aktuelle Entwicklung angepasst wird.

So werden etwa Kontaktdaten erfasst und innerhalb der Räume Masken getragen. Spaß haben die Kinder und Jugendlichen in den Einrichtungen trotzdem.

Kinder- und Jugendtreff Forstthof

So auch im Kinder- und Jugendtreff Forstthof, bisher bekannt als K37, in der Konrad-Adenauer-Straße 37. Hier bieten Paul Hermann und Philipp Seidel gemeinsam mit Honorarkräften Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren Raum, um sich mit Gleichaltrigen zu treffen. Im Jugendtreff kann man Zeit am

Kicker verbringen, Sport treiben oder gemeinsam kochen und basteln. Einfach nur chillen und Musik hören geht natürlich auch.

Kostenloses Angebot für alle

Das Angebot ist kostenlos und ohne verbindliche Anmeldung zugänglich.

Offene Tür

Die „offene Tür“ findet immer am Dienstag und Donnerstag, von 14 bis 18 Uhr statt. Für „ältere“ Besucher ab 13 Jahren gibt es am Donnerstag von 18 bis 20 Uhr ein zusätzliches Angebot.

Für die Ferien sind gemeinsame Aktionen, Ausflüge und Freizeiten geplant. ■

Wer Fragen hat, wendet sich an Paul Hermann, Telefon 09122 1819770 oder E-Mail paul.hermann@schwabach.de



Schüler | Die erfolgreiche
Nachhilfe
Schwabach | **Kolleg**
Königsplatz 25

Willkommen im neuen Schuljahr!
Haben die „Corona-Monate“ Lücken hinterlassen?
Wir helfen geduldig und professionell, diese zu schließen!

Unsere bewährte Methode:
Individueller, sorgfältiger Unterricht für alle Schularten, alle Fächer
bei kompetenten Fachkräften!

Seit über 30 Jahren Schwabachs **erfolgreiche** Nachhilfe
www.schuelerkolleg.de - Tel. 09122 / 839122 - info@schuelerkolleg.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Viele Plätze für die Kinderbetreuung geschaffen

Derzeit alle Kinder versorgt – Weitere Plätze in Planung

Höhere Geburtenquoten, Zuzüge, Neubauaktivitäten und Generationenwechsel: Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder ab drei Jahren hat in Schwabach spürbar zugenommen. Rekordgeburtenszahlen (2019: 412 Geburten, 2020: 400 Geburten) und der Zuzug von Familien aus dem In- und Ausland sorgen für weiteren Bedarf.

In den letzten Jahren konnten mit tatkräftiger Unterstützung der freigemeinnützigen und privaten Träger von Kindertageseinrichtungen, wie BRK, Diakoneo und AWO, zahlreiche neue Kita-Einrichtungen, Gruppen und Einzelplätze geschaffen werden. Aber eine Besonderheit erschwert seit letz-

tem Jahr die Planungssicherheit bei dem Bedarf für die Altersstufe der 3- bis 6,5-Jährigen.

Neue Korridorregelung

Die in Bayern 2019 eingeführte „Korridorregelung“ ermöglicht, dass ab dem Schuljahr 2019/2020 Eltern von Kindern, die zwischen 1. Juli und 30. September geboren sind, jeweils bis April des jeweiligen Jahres entscheiden können, ob ihr Kind eingeschult werden soll oder nicht. 56 Prozent der Schwabacher Kinder, werden in diesem Jahr nicht eingeschult, mit entsprechenden Folgen für die Kitas. 2019 waren es 61 Prozent, in den Jahren zuvor 30 Prozent.

Trotz der Anstrengungen beim Kita-Ausbau gingen beim Ju-

gendamt auch im Frühjahr 2020 Anfragen von Familien ein, die in der ersten Vergabewelle keine Platzzusage erhalten. Das Jugendamt nutzt in solchen die Zeit zwischen der Anmeldung und dem Start ins Kita-Jahr, um ergänzend zu den bereits bestehenden mittel- und langfristigen Maßnahmen noch kurzfristige Notlösungen zu finden.

Aufgrund der schwierigen Anmeldesituation wurden kurzfristige von 60 Kindergartenplätze geschaffen: 50 vom Träger Diakoneo in den Pavillons in der Galgengartenstraße, die im September 2020 in Betrieb gingen; 10 Plätze vom Träger AWO im Kindergarten Wunderland, die noch im Herbst 2020 geschaffen werden. Mittlerweile konnte

allen Eltern auf der Warteliste, ein Kita-Platz vermittelt werden.

Dennoch bedarf es weiterer Anstrengungen, um künftig die Nachfrage nach Plätzen in Kindertageseinrichtungen ausreichend und rechtzeitig bedienen zu können.

Es bestehen für den Zeitraum zwischen 2021 und 2026 heute schon entsprechende Vorplanungen die unter Annahme der aktuellen Bevölkerungsprognose in Summe zu einer bedarfsgerechten Versorgungsquote beitragen würden, wie der Neubau der Kita in Unterreichenbach und dem Haus für Kinder auf dem ehemaligen Gelände der Drei-S-Werke.



Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit spannungsreichen Lösungen von Mory.

Mit uns können Sie Strom erzeugen & speichern und Sie werden ihr eigener Energieversorger.

www.mory-haustechnik.de



Aus dem Stadtrat

Der Stadtrat in der Periode 2020 bis 2026

Seit 1. Mai gibt es im Schwabacher Stadtrat insgesamt 13 neue Mitglieder. In den letzten **stadtblick**-Ausgaben wurden diese sowie – in alphabetischer Reihenfolge – bereits im vorherigen Stadtrat vertretene Mitglieder vorgestellt. Bis zur Dezember-Ausgabe gibt es jeweils acht Portraits.



Gerhard Eberlein,
CSU

Beruf: Selbstständiger Landwirtschaftsmeister
Persönliches: verheiratet, zwei Kinder, naturverbunden, Zugsführer (Feuerwehr)
Politische Schwerpunkte: Landwirtschaft in Schwabach, Förderung des Ehrenamtes im Rettungswesen, Umwelt, Stadtentwicklung



Almuth Freller,
CSU

Beruf: Angestellte
Persönliches: verheiratet, zwei Kinder, zwei Enkelkinder
Politische Schwerpunkte: Miteinander der Generationen, Kultur und Sport, Umweltschutz (zum Beispiel Lebensmittel retten)



Karl Freller,
CSU

Beruf: 1. Landtags-Vizepräsident
Persönliches: verheiratet, drei Kinder
Politische Schwerpunkte: Breites Bildungsangebot – von der Schulvorbereitenden Einrichtung bis zur FOS; beste Infrastruktur; Zusammenhalt aller Demokraten



Evelyn Grau-Karg,
SPD

Beruf: Diplom-Betriebswirtin (FH)
Persönliches: 64 Jahre, verheiratet, drei erwachsene Kinder
Politische Schwerpunkte: Kultur, Integration sozial Benachteiligter und nachhaltige Städteplanung.



Eckhard Göll,
Bündnis90/Grüne

Beruf: Bankdirektor a.D.
Persönliches: 1962 geboren, verheiratet, zwei Kinder, ein Enkelkind
Politische Schwerpunkte: Haushalts- und Wirtschaftspolitik, Stadtentwicklung



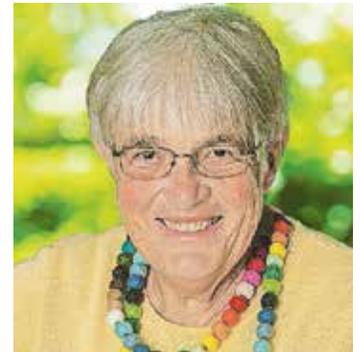
Heiner Hack,
CSU

Beruf: Vertriebsbeauftragter
Persönliches: 65 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder, 4 Enkelkinder, Hobbys: Wandern, Bergsteigen, Fahrradfahren
Politische Schwerpunkte: Wohnungssituation, Wirtschaftsförderung, Förderung der Feuerwehr in allen Belangen, Seniorenarbeit (stv. Vorsitzender der Senioren Union).



Emil Heinlein,
Bürgermeister, CSU

Beruf: Religionslehrer
Persönliches: verheiratet, drei Kinder
Politische Schwerpunkte: Schulen, Soziales, Kultur, Sport



Karin Holluba-Rau,
Bündnis90/Grüne

Beruf: Rentnerin
Persönliches: drei erwachsene Kinder, zwei Enkelinnen,
Politische Schwerpunkte: Natur- und Klimaschutz, nachhaltige Stadtentwicklung, regionale Wirtschaftskreisläufe, Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft, Artenvielfalt, sparsamer Umgang mit Boden und Landschaft, Grün in der Stadt

Dokufilm „Die Goldschlägerei“ Bürgerschaft gibt Tipps zum CO₂-Sparen Im Rahmen der „Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit“



Die Goldschlägerei“, ein 27 minütiger Dokumentarfilm von Markus Dörnberger über die Jahrhunderte alte Tradition der Goldschlägerstadt ist am 18. und 25. Oktober, jeweils um 11 Uhr im Luna-Theater zu sehen. Die letzten Ihrer Zunft erzählen die Geschichte ihres Standes, historisch, humorvoll, informativ und emotional. Die nächste Generation steht schon bereit. Gefördert von der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“, der Werbe- und Stadtgemeinschaft sowie der Stadt Schwabach. ■

Ökostrom beziehen“, „Unverpackt Einkaufen“ und „Umsatteln aufs Fahrrad“ – die Bürgerschaft hat viele gute Ideen für klimafreundliches Verhalten im Alltag und teilten diese anlässlich der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit am „Klima-Bäumchen“ mit ihren Mitmenschen.

„Schön, dass sich so viele an der Aktion Ende September beteiligt haben. Ich freue mich darauf, die Herausforderungen im Bereich Klimaschutz in Schwabach anzugehen und gemeinsam mit der Stadt und den Bürgern den Weg der CO₂-Reduzierung mit zu gestalten“, meint Tanja Helm, die sich seit 1. Juli 2020 die Stelle Klimaschutzmanagement mit Jana Edlinger teilt und die Schwabacher Aktion zu den Nachhaltigkeitstagen organisiert hat. Die Deutschen Akti-



Die Schwabacher Klimaschutzmanagerinnen Jana Edlinger (2. von rechts) und Tanja Helm (rechts) mit OB Peter Reiß (links) und Bürgermeisterin Petra Novotny am Klima-Bäumchen.

onstage Nachhaltigkeit haben zum Ziel, für Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und vorbildliches Engagement sichtbar zu machen. Jährlich beteiligen sich rund 900

Akteure an der Kampagne des Rats für Nachhaltige Entwicklung. Die Vorschläge werden ausgewertet und unter anderem auf www.schwabach.de/klimaschutz veröffentlicht. ■

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach,
Tel. 091 22 / 88 75 77
www.juwelierkemer.de

JUWELIER KEMER
Goldschmiede – Uhrmacher

BIEDENBACHER

Garten- und Landschaftsbau



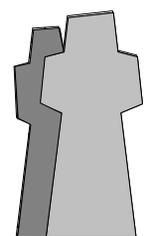
Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
■ www.biedenbacher.de

GÜNTER ECKERT NATURSTEINE

Leben
braucht
Erinnerung

**GRABMALE
EINFASSUNGEN
ABDECKPLATTEN
NACHSCHRIFTEN**



www.ge-stein.de

Ringstr. 49
91126 Rednitzhembach
Tel. 0 91 22 / 7 33 22

MEISTERBETRIEB IM STEINMETZ-UND STEINBILDHAUERHANDWERK

Autoscheune Preiswerte Mietfahrzeuge

1 T. 28,- € / 3 T. 68,- € / 7 T. 118,- €
T6, 7-Sitz. 65,- € / T. / Sprinter 59,- € / T.

www.bonn-allkran.de
Am Kiefernschlag 22, 91126 Schwabach
(09122) 63 48 30

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44-3 61 60, www.wm-aw.de
**Wohnmobilcenter
Am Wasserturm**

Bürgerengagement

Dank an Ehrenamtliche während der Corona-Pandemie

Finanzielle Unterstützung vom Bayerischen Sozialministerium

Es freut mich sehr, dass es in Schwabach so viele Menschen gibt, die gerade in Krisensituationen mit großem Engagement mit anpacken“, dankte Oberbürgermeister Peter Reiß Angelika Rundshagen und Christine Biemann-Hubert von der Kontakt- und Helferbörse „Gebraucht werden“ sowie Caroline Klier, die zusammen mit Bekannten und Freundinnen Alltags-Masken genäht hatte. Als kleine Anerkennung überreichte Reiß Gutscheine der Werbe- und Stadtgemeinschaft.

Die drei Frauen, so Reiß weiter, stünden beispielhaft für weitere Nachbarschaftshilfen und Ehrenamtliche, die sich während der Corona-Pandemie für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Schwabach einsetzen, etwa durch Einkaufsdienste, Anrufe bei älteren Menschen



von links: Roland Gräfensteiner (Führungsgruppe Katastrophenschutz), Barbara Steinhauser (Leiterin Amt für Senioren und Soziales), Knut Engelbrecht (Stadtrechtsrat), Oberbürgermeister Peter Reiß, Caroline Klier (ehrenamtliche Maskennäherin), vorne Angelika Rundshagen (Gebraucht werden), Christine Biemann-Hubert (KASA, Gebraucht werden)

oder das Nähen von Schutzmasken. Sie alle haben dafür Gutscheine erhalten. Ermöglicht hat diese Ausgabe das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Es hatte allen Städten und Landkreisen unbürokratisch Geld zur Verfü-

gung gestellt, um Bürgerschaftliches Engagement, insbesondere auch in der Corona-Zeit, vor Ort zu fördern. In Schwabach hat die Kontaktstelle Bürgerengagement um Amtsleiterin Barbara Steinhauser die Mittel verteilt. So haben auch Schwa-

bacher Hilfsorganisationen, die im Rahmen des Katastrophenschutzes, aktiv sind, Zuschüsse für eine Dankeschön-Aktion für ihre Ehrenamtlichen bekommen. Den Katastrophenschutz koordiniert Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht. Roland Gräfensteiner aus der Führungsgruppe Katastrophenschutz hatte das Nähen von Stoffmasken für soziale Einrichtungen in der ersten Corona-Phase organisiert. Auch viele städtische Mitarbeiterinnen haben in ihrer Freizeit genäht.

Die städtische Seniorenarbeit mit Eileen Goller vermittelte Zuschüsse an Schwabacher Pflegeheime, damit dort Tablets für die Kommunikation und Beschäftigung mit demenzerkrankten Menschen durch die Ehrenamtlichen angeschafft werden können. ■

Alles für den Garten und ein schönes Zuhause

Herbst AKTION
»JETZT SPAREN« **VINYL PARKETT SICHTSCHUTZ**
weber GRILLS
» bis zu **25% Rabatt** «

HOLZ & GARTENFACHMARKT ERICHMÜHLE
Holz- und Gartenfachmarkt
Erichmühle GmbH
Erichmühle 1, Wendelstein
Tel. 09129/909939-0
www.erichmuehle.de

»JETZT PLANEN«
Stauraum und Witterungsschutz:
• Gerätehäuser
• Gartenhäuser
• Carports

Gesund durch Wärme!
• Saunakabinen
• Infrarotkabinen
• Maßanfertigungen
• Montage

» Ausstellungstücke radikal reduziert! «

DONUM VITAE in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Außensprechtag Schwabach
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
Flurstraße 52 c,
91126 Schwabach
(Stadtbuss 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)
Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
tel. Vereinbarung unter
09122 / 8077 108

Freudekreis, 14-tägig **15 €**
Der Freude auf der Spur

Beziehungskreis, 14-tägig **15 €**
ICH – DU – WIR

Workshop 17.10. und 28.11.20 **50 €**
Über den Sinn des Ärgers

Einzelsitzung **70 €**

Vortrag LogoTHERAPIE Spendenbasis

Simone Beck, Praxis für LogoTHERAPIE & Existenzanalyse
Königstr. 1A, 91126 Schwabach
www.simone-beck.de und 0175/47 87 144

Tagespflege am Rednitzgrund

Am Rednitzgrund in
91126 Schwabach/Wolkersdorf
(gegenüber Aldi)

- ✓ tägl. von 7:00 - 19:00 Uhr
- ✓ 17 Plätze für Ihre Betreuung
- ✓ Abholservice

Weitere Informationen unter
www.aufblühen.de
Tel.: 0911 / 988 76 909
0911 / 988 76 5560

Diakonie

Sozialzentrum der Diakonie
Nürnberger Süden gGmbH

Auch am Wochenende geöffnet!

Ballett
Für Kinder ab 3,5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Flamenco
für Jugendliche und Erwachsene

Info und Anmeldung:
Ballettschule Cristina Bub
09122/ 87 87 57
CristinaB@gmx.de
www.flamenco-y-clasico.de

ebw

Evangelisches Bildungswerk Schwabach

Programm aktuell:
www.ebw-schwabach.de

07.10.: Vortrag: Demokratie schützen
14.10.: PEKIP online
14.10.: Klangschalenmeditation
15.10.: Babymassage
15.10.: Online-Kochkurs Kürbis
20.10.: Vortrag: Kampf gegen Intoleranz
21.10.: Vortrag: Menschenrechtsarbeit
22.10.: Achtsamkeitsmeditation
27.10.: Enneagramm Infoabend

MEIER
HAUSTECHNIK

**Sanitär & Heizung
Komplettbäder
Solaranlagen
Kundendienst**

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300 m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen Sie uns!

Berlichingenstraße 1
91126 Schwabach
Tel. (091 22) 5078 oder 5079
www.meier-haustechnik.com

Aus der Verwaltung

Seit 25 Jahren bei der Stadt Wolfgang Tratz aus der Stadtgärtnerei



Oberbürgermeister Peter Reiß überreichte die Urkunde an Wolfgang Tratz.

Seit 25 Jahren begrünt und pflegt Wolfgang Tratz die Grünflächen im Schwabacher Stadtgebiet. Hier sind es vor allem die Verkehrsinseln in den Kreisverkehren, die alle Verkehrsteilnehmer durch ihre Farbenpracht erfreuen, die aber auch viel Pflege benötigen. Im-Team der Stadtgärtnerei kümmert er sich auch um die Bepflanzung in den Schulen und den Dienststellen der Stadt.

Genauso hat er für Empfänge, Veranstaltungen, im Museum oder im Trausaal in den letzten 25 Jahren fleißig dekoriert. Er findet seine Aufgabe sehr vielseitig und mag den Wechsel der Jahreszeiten, die verschiedenste Bepflanzungen fordern.

Zum Jubiläum überreichte ihm Oberbürgermeister Peter Reiß eine Urkunde und ein Geschenk.

Samstage für Ja-Sager

Im Jahr 2021 sind folgende Samstagstermine für Trauungen möglich: 23. Januar, 20. Februar, 20. März, 24. April, 15. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 21. August, 25. September, 23. Oktober, 20. November und 18. Dezember. Ein verbindlicher Hochzeitstermin kann erst bei der Anmeldung zur Eheschließung vom Standesamt zugesichert werden. Diese wiederum kann frühestens sechs Monate vor dem beabsichtigten Termin erfolgen.

Fragen zur Rente?



Das Versicherungsamt im Sachgebiet Seniorenarbeit beantwortet Bürgerinnen und Bürger Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung. Seit Juli hat das Amt mit Tanja Heitmann kompetente Unterstützung bekommen. Sie wird von der langjährigen Mitarbeiterin Christa Kleinöder eingearbeitet. Aufgrund weiteren personeller Veränderungen kann es ab November zu Verzögerungen bei der Terminvergabe kommen.

Kontakt: Stadt Schwabach, Versicherungsamt, Nördliche Ringstraße 2 a-c (1. OG, Zi. 1.09, Zugang vom Sablaiser Platz), Telefon 09122 860-386 oder -286, E-Mail versicherungsamt@schwabach.de.

Beratung in schwieriger Lage

Die Stadt bietet für erwachsene Bürgerinnen und Bürger in schwieriger persönlicher, sozialer oder wirtschaftlicher Lage Beratung an. Dieser Sozialpädagogische Fachdienst ist ein kostenloses Angebot. Es kann auch von Angehörigen der Hilfesuchenden in Anspruch genommen werden. Beratungsschwerpunkte des Fachdienstes sind etwa Miet- oder Stromschulden, fristlose Wohnungskündigungen sowie Räumungsklagen.

Der Fachdienst vermittelt bei Bedarf auch an andere Experten weiter, etwa zur Energieberatung. Die Beratung ist vertraulich und selbstverständlich freiwillig.

Beratungen können telefonisch, bei den Hilfesuchenden zu Hause oder im Sozialamt, Nördliche Ringstraße 2 a-c, Zimmer 1.03 im 1. Stock stattfinden. Dazu muss vorher telefonisch ein Termin vereinbart werden.

Kontakt: Montags bis donnerstags von 9 bis 13:30 Uhr, Telefon 09122 860-430 oder 0151 74311146 (Diensthandy) oder E-Mail sozialdienst@schwabach.de. Familien mit Kindern und Jugendlichen sowie junge Erwachsene berät der familienunterstützende Dienst des Jugendamts, Telefon 09122 860-467 (nicht bei Räumungsklagen und Mietschulden).

Aus der Verwaltung

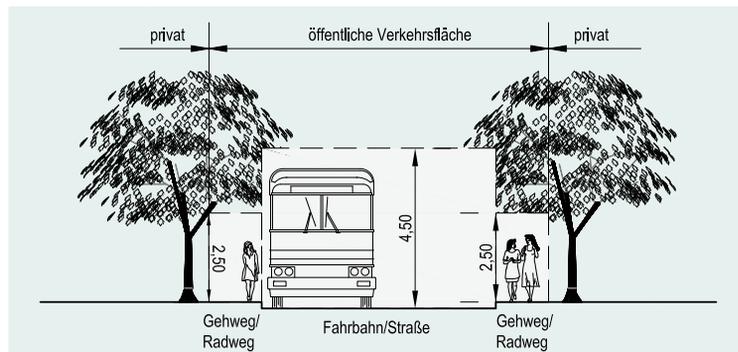
Aus Gründen der Verkehrssicherheit Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken ist Pflicht

Wenn Bäume, Hecken und Sträucher im Herbst von Privatgrundstücken in öffentliche Straßen und Wege einragen, müssen sie von den Grundstückseigentümern zurückgeschnitten werden. Denn Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer können davon behindert oder gar gefährdet werden. Gefährlich wird es zum Beispiel dann, wenn Kinder wegen überstehender Zweige und Äste auf die Straße ausweichen müssen, Straßennamenschilder für Rettungsdienste nicht erkennbar oder Straßenlaternen zugewuchert sind. Vergessen wird oft auch, dass Äste, die bei trockenem Wetter die Sichtverhältnisse (noch) nicht einschränken, bei Nässe schwerer sind. Auch Fahrzeuge des Lieferverkehrs müssen die Straßen ungehindert passieren können.

Im Bereich öffentlicher Verkehrsflächen gilt:

- Auf Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 m einzuhalten.
- Für Straßen und Parkflächen muss die lichte Höhe mindestens 4,50 m betragen.

Der Rückschnitt muss an der Grundstücksgrenze senkrecht nach oben erfolgen. Straßen-



leuchten, Verkehrszeichen und Ampeln dürfen nicht von Ästen und Zweigen verdeckt sein. Werden diese Verpflichtungen nicht beachtet, kann die Stadtverwaltung in besonderen Fällen oder bei „Gefahr in Verzug“ Rückschnitte durch das Baubetriebsamt auf Kosten der Grundstückseigentümer erledigen lassen.

Sollten Bäume beim Rückschnitt betroffen sein, die nach der Baumschutzverordnung der Stadt geschützt sind, muss die Stadtgärtnerei unter Telefon 09122 860-660 hinzugezogen werden. Sollte der Schnitt wegen einer akuten Gefährdung, etwa nach Sturm oder Schnebruch, nötig sein, ist die Gärtnerei umgehend zu informieren, spätestens am nächsten Werktag.

Schonende Formschnitte an Hecken im Bereich von Bebauungen, auch Rückschnitte aus Verkehrssicherheitsgründen, sind grundsätzlich ganzjährig zulässig. Allerdings ist in der Vogelbrutzeit zwischen 1. März und 30. September darauf zu achten, dass keine Vogelnester beschädigt und die Vögel nicht in ihrer Brut gestört werden. Entfernung oder weitergehende Schnitte sind nur zwischen 1. Oktober und 28. Februar erlaubt. Außerhalb von bebauten Bereichen unterliegen Hecken einem noch strengeren Schutz. Hier dürfen Schnittmaßnahmen immer nur vom 1. Oktober bis Ende Februar durchgeführt werden. Eine Rodung von Hecken ist hier generell verboten. ■

Fragen beantwortet Matthias Sächerl, Bauverwaltungsamt, Telefon 09122 860-519.

Bürgerversammlung

Die Bürgerinnen und Bürger des Versammlungsbezirks **Nordost/Hochgericht (II)** sind am **Dienstag, 17. November**, zu einer Bürgerversammlung eingeladen. Diese findet unter Corona-Hygienemaßnahmen im Markgrafensaal statt und beginnt um **19 Uhr**. Eine gesonderte Postwurf-Einladung wird an alle Anwohnenden des Bezirks einige Tage vor der Veranstaltung versandt.

In Bürgerversammlungen können die Bürgerinnen und Bürger mit Vertretern der Stadtverwaltung und der Stadtwerke Anregungen und Wünsche erörtern, aber natürlich auch Beschwerden und Probleme vorbringen.

Vor allem jedoch haben die Bürgerinnen und Bürger, die im Versammlungsbezirk wohnen, das Recht, „Anträge“ zu beschließen, mit denen sich der Stadtrat oder ein

PFLÜCK DIR WAS!

JETZT PFLANZEN – NÄCHSTES JAHR ERNTEN

Unser
Baumschulteam
berät Sie gerne!



Stück
9,99



Stück
24,99

Aronia melanocarpa
APFELBEERE

Zarte Blüten im Mai, ab Sept. purpurschwarze Früchte, tolle Herbstfärbung, versch. Sorten, 4-L-Topf

OBSTBAUM

Für sonnige Gartenplätze, verschiedene Fruchtsorten wie Apfel, Birne oder Zwetschge, 7,5-L-Topf

Gartenwelt Dauchenbeck grün erleben

Gartenwelt Dauchenbeck e.K. · Inh.: M. Dauchenbeck · Mainstraße 40 · 90768 Fürth-Atzenhof
Gartenwelt Dauchenbeck GmbH & Co. KG · Inh.: C. Dauchenbeck & M. Dauchenbeck-Barth · Am Jakobsweg 15 (Hofäckerweg) · 90547 Stein-Oberweihersbuch

Folgen Sie uns:

☎ 09 11 / 9 77 22 - 500 · Mo. – Sa. 9.00 – 18.00 · www.gartenwelt-dauchenbeck.de

Werbeangebote gelten ab sofort – solange Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich. Irrtümer vorbehalten.

Service

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

September			
01. Margarete Korn	80	21. Erika Bello	85
11. Elfriede Ott	85	22. Anna Fuhro	85
12. Richard Weigl	80	22. Theresia Kleinert	80
14. Marianne Wolf	85	22. Helga Schachner	80
15. Fritz Meier	80	26. Rolf Geißler	85
16. Isolde Zlobota	95	26. Winfried Kluczynski	80
17. Günther Scharf	90	26. Kurt Lanzet	85
19. Sigrid Heisrath	80	27. Horst Langhammer	80
19. Elfriede Pacula	95	28. Helga Bottke	80
20. Emma Felßner	101		

Oktober			
01. Ingeborg Lang	90	12. Dieter Schineller	80
01. Peter Nickel	80	13. Horst Wendland	80
02. Rosemarie Szepansky	80	17. Sebastian Gerner	95
04. Günter Bauer	80	22. Juliane Denck	85
04. Vera Zellner	85	22. Erika Seifert	80
05. Herbert Benkert	85	25. Helmut Bauer	80
05. Irene Hammer	80	29. Martha Meier	95
05. Maria Wegschaider	85	29. Norbert Strobel	80
05. Wolfgang Zander	80	30. Anna König	90
06. Wilhelm Walter	80	30. Gisela Reiner	85
07. Margarete Pröll	103	30. Ingeborg Stör	90
09. Theresia Koller	85		

Fundkiste

Vom 16. Juli bis 15. September wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Armband, 3 Mountainbikes, 3 Herrenräder, 1 Damenrad, 2 Smartphones, 1 SD-Card, 1 Sportuhr, 1 Digitalkamera, 2 Kinderräder, 2 Hörgeräte. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet. Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei.

Zur Geburt

Jonas Elyan Lutz	Yahya Almosto
Pepe Hill	Emanuel Vincent Weber
Leo Gottschalk	Eleni Limberger
Paul Schwamm	Niklas Hundt
Lucas Kraus	Toni Wagner
Emil Bernhard Götz	Amelie Lea Erlbacher
Leonidas Ntovas	Wulfla Wilhelm Bügel
Hazel Grimm	Liv Linnéa Sitzmann
Mia Schweighöfer	Luis und Fynn Müller
Lea Rusu	Marie Friderieke Wolferrmann
Cataleya Jungmann	Valentina Franziska Rackl



IM WINTER SICHER ANKOMMEN!



ORIGINAL FORD SERVICE WINTER-CHECK
Wir prüfen die wichtigen Fahrzeugbestandteile auf Zustand u. Funktion.

€ 15,00*

RÄDERWECHSEL
Nutzen Sie unseren fachmännischen und bequemen Umrüstservice für den Wechsel von Sommer- auf Winterräder.

€ 20,00* Pro Satz ohne Reifendruckkontrollsystem

Original Ford Wischerblätter
20%* Rabatt für vorne

* Sonderpreise, gültig bis 31.10.2020.



Emil Frey Auto Fiegl

AUTO-FIEGL GMBH
Geschäftssitz
91126 SCHWABACH
Nürnberger Str. 51
Tel. 09122/1803-81
www.auto-fiegl.de
info@auto-fiegl.de



90471 NÜRNBERG
Kafkastraße 1
Tel. 0911/812010

91154 ROTH
Bortenmacherstr. 1
Tel. 09171/97040

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 091 22/15158 • Fax 151 85 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf



Metallbau Maußner

Kinder im Blick

1. Kinder-Sprechstunde mit OB Reiß

Trotz Corona-Auflagen möglich – Wünsche reichten von Streichelzoo bis Tempo 30

Eine Skateranlage, einen Streichelzoo, einen Parcours für ferngesteuerte Autos – diese und weitere vielfältige Wünsche an Oberbürgermeister Peter Reiß äußerten 16 Kinder bei der Kindersprechstunde im Bürgerhaus. Der OB hörte sich fast eineinhalb Stunden geduldig die Wünsche und Fragen der Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren an. „Ich kann euch zwar nicht versprechen, dass wir alle Wünsche erfüllen können“, sagte der OB. „Wir werden aber alle Anliegen prüfen.“ Einen geeigneten Ort für einen Streichelzoo zu finden, sei nämlich gar nicht so leicht. Aber zumindest bei der Skateranlage könnten die Wünsche der Kinder in Erfüllung gehen. Die



OB Reiß stellte sich den Fragen der Kinder.

wird nämlich im kommenden Frühjahr umgebaut, neue Anlagen kommen dazu. Sich auch selbst aktiv zu engagieren, war dabei den Kindern wichtig. So gab zum Beispiel Julius dem OB wertvolle Tipps, welche Art von Geräten unbedingt auf der neu-

en Skateranlage stehen müssten. Da auch eine größere Gruppe aus der Johanniter-Kita Takatuka dabei war, sprachen die Kinder den Wunsch nach der Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h vor der Einrichtung an der Nürnberger Straße an.

Das Tempolimit musste 2019 wegen fehlender Rechtsgrundlagen und nach Einschreiten der Regierung von Mittelfranken zurückgenommen werden. Gar nicht so einfach für den OB, das den Kindern zu erklären und auf deren Einsicht zu hoffen.

Organisiert hatte die Sprechstunde die Kommunale Jugendarbeit anlässlich des Weltkindertags am 20. September. „Die Kinder werden auch erfahren, was aus ihren Wünschen und Anliegen geworden ist“, erklärt Jugendpflegerin Verena Bialas. „Wir erstellen ein Protokoll und schicken es den Kindern zu, zudem sollen die Anregungen der Kinder im Jugendhilfeausschuss eingebracht werden.“

stadtwerke-schwabach.de



Ganz Schwabach für nur



9-Uhr-JahresAbo

- Mo.-Fr. ab 9 Uhr, am Wochenende ganztags.
- Alle Linien, alle Busse.
- Rechnet sich ab 6 Hin- und Rückfahrten pro Monat.
- Abo-Bestellschein im Bus, im Bürgerbüro und online.

Foto: Hand © shutterstock.com/Yeti studio

Das 9-Uhr-JahresAbo

Mit dem 9-Uhr-JahresAbo sind Sie wochentags ab 9 Uhr und am Wochenende ganztags mobil. Und das für umgerechnet nur 70 Cent am Tag! In der Tarifstufe bis Nürnberg oder Roth zahlen Sie nur 1,80 Euro pro Tag. Keine Mitnahme und keine Übertragbarkeit. Kündigung monatlich möglich. Alle Infos unter: www.schwabach-mobil.de.

Regional. Fair. Persönlich. Energie // Bäder // Verkehr // Wasser // Recycling // Engagement // Ausbildung



STADTWERKE



SCHWABACH GMBH